Liebe Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt Cottbus,
liebe Gäste!

I.

Cottbus ist eine anziehende Stadt. In Cottbus lässt es sich gut leben. Cottbus ist ein Ankerpunkt in der Region, hat eine zukunftsorientierte Universität, Arbeitgeber vor Ort, die die Wirtschaftskraft der Stadt und der Region stärken.
Sie sind, liebe Bürger von Cottbus, einen guten Weg gegangen, um die Herausforderungen der vergangenen 30 Jahre zu bewältigen. Und Sie können feiern! Karneval in Cottbus ist ein Markenzeichen mit Ausstrahlung!
Cottbus ist attraktiv, auch für Menschen, die zu uns gekommen sind, weil sie aus Kriegsregionen oder unwürdigen Lebenssituationen fliehen mussten. Und es gibt bei

Ihnen ein großes Engagement, um Geflüchtete aufzunehmen und zu integrieren, sie zu einem guten Zusammenleben einzuladen. Auf dieses alles können Sie gemeinsam stolz sein. Ja, Superintendentin Menzel hat recht: „Suchet der Stadt Bestes!“ Es gibt hier viele Menschen, die das tun!

II.

Aber es hat auch Erschreckendes in Cottbus gegeben: Geflüchtete sind bedroht und verfolgt worden. Und Geflüchtete ihrerseits haben Bürgerinnen bedroht. Das verunsichert und macht Angst. Nicht nur den Alteingesessenen, auch denen, die als friedliebende Menschen zu uns gekommen sind und hier in Cottbus eine neue Heimat suchen.
Aber wir dürfen nicht Angst mit Angstschüren beantworten, nicht Gewalt mit Gewalt, nicht Hass mit Hass. Die Zukunft gewinnen wir nur auf dem Weg, den Sie bislang beschritten haben. In der Öffnung zur Welt.

Unser Land ist stark, weil wir international vernetzt sind, weltoffen und menschenfreundlich, ohne Ansehen der Person. So stark wollen wir bleiben, in Deutschland, in Brandenburg, in Cottbus. Offen, demokratisch, menschenfreundlich! Darauf sind wir stolz! Das ist unsere Heimat, und das soll unsere Heimat bleiben!

III.

Wir haben schon einmal erlebt in diesem Land, dass die Abschottung und die Vergötterung der eigenen Nation zu unendlich viel Leid, Krieg und Vernichtung geführt haben. Dahin führt es, wenn Hass mit Hass und Gewalt mit Gewalt beantwortet werden. Daran erinnern wir an diesem 15. Februar und jedes Jahr an diesem Tag. Unsere Heimat ist eine offene, gerechte, demokratische Gesellschaft, in der wir – jeder an seinem Ort –der Stadt Bestes suchen! Auf diesem Weg bleiben wir. Und deshalb zeigt Cottbus Farbe!